

PRESSEMITTEILUNG

10. DEZEMBER 2020

Digitale Öffnung: Erste Einblicke in das Humboldt Forum

Der Bau ist fertig gestellt. Erste Ausstellungen und Programmangebote sind startbereit. Am 16. Dezember um 19 Uhr lädt das Humboldt Forum zu einer exklusiven Preview ein – digital, live gestreamt und online geführt.

Der Bau ist fertig gestellt, das Humboldt Forum startbereit – coronabedingt vorerst digital. Anlässlich der ursprünglich geplanten Eröffnung lädt das Humboldt Forum am 16. Dezember von 19 bis 20 Uhr zu einer exklusiven Preview ein: mit einer Vielfalt an Stimmen und Programmbeiträgen, die das Forum in den digitalen Raum erweitern. Das künstlerische Format kreiert ein interaktives, lebendiges Forum mit vier Erzählsträngen und Perspektiven.

Der Livestream ist über humboldtforum.org/erste-einblicke und via Youtube auf Deutsch und Englisch verfügbar und wird auch im Nachgang der Veranstaltung als Video abrufbar sein. Auf Facebook kann der Livestream in deutscher Sprache mitverfolgt werden.

Das Hauptprogramm im Livestream

Den Hauptstrang der Digitalen Öffnung bildet ein Livestream direkt aus dem Humboldt Forum. Moderator Mitri Sirin nimmt die Zuschauer*innen mit auf einen Rundgang hinter die noch geschlossenen Tore – mit kurzen Interviews und Grußbotschaften von Staatsministerin Monika Grütters, Generalintendant Hartmut Dorgerloh, dem Archäologen George Abungu, der Autorin Andrea Wulf sowie mit den Künstlern Kang Sunkoo und Tim Trantenroth.

Zeitzeug*innen, Kurator*innen und Historiker*innen geben Einblicke in die Ausstellungen *BERLIN GLOBAL*, *Nach der Natur*, *Einblicke. Die Brüder Humboldt*, die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst und in die Geschichte des Ortes. Interaktive (Live)-Schaltungen auf den Kosmografen öffnen das Foyer als Dialograum. Musikalisch begleitet das Resident Music Collective die Digitale Öffnung.

Drei weitere Videokanäle

Parallel zum Hauptprogramm bieten drei weitere Videokanäle jeweils ganz eigene Zugänge zum Gebäude, seiner Geschichte und den Themen des Humboldt Forums.

Locked In and Out – Eingeschlossen / Ausgeschlossen

Die Schriftstellerin und Aktivistin Priya Basil erkundet das Humboldt Forum in einem Kurzfilm-Essay aus einer sehr persönlichen Perspektive – nämlich von jemandem, der erst kürzlich die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hat. In ihrem Film geht sie der Frage nach, was ein solches Gebäude, ein solches Projekt für das Verständnis der Vergangenheit und die Zugehörigkeit in der Gegenwart bedeutet. Das vielfach umstrittene, bekämpfte, gefeierte Monument existiert nun – aber was genau monumentalisiert es?

360° – Offen für alle

Verschiedene 360°-Video-Formate schaffen ein besonderes Raumerlebnis und vermitteln einen ersten Eindruck vom Humboldt Forum – vom Schlüterhof bis zum Dach mit Blick über Berlin. Sie erzählen Geschichten des Ortes und zeigen, was das neue Quartier für Kultur und Wissenschaft ausmacht. Kurator*innen sprechen über die Architektur und stellen den Bezug zwischen den Brüdern Humboldt und dem Gebäude her. Videoaufnahmen von einem Drohnenflug durch die Treppenhalle verbinden die Kernthemen des Humboldt Forum miteinander. Der modulare Aufbau erlaubt Erweiterungen und Vertiefungen in alle Richtungen – genau auf die Wünsche der Zuschauer*innen zugeschnitten.

Ich kiek schon mal rin...

Eine weitere Perspektive eröffnet Einblicke hinter die Kulissen. Der Stand-up-Comedian Stefan Danziger macht eine ganz eigene Tour durch das Haus und nimmt die Zuschauer*innen mit an besondere, ungewöhnliche und teils geheime Orte – von unterirdischen Gängen, Maschinenräumen, Fluchtwegen, Treppen, Ausstellungsräumen und Kältekammer bis ganz nach oben aufs Dach und unter die Kuppel.

Sobald eine dauerhafte Öffnung nach dem Lockdown möglich und vertretbar ist, informiert das Humboldt Forum rechtzeitig darüber, wann die Ausstellungen zur Geschichte des Ortes und die für Januar geplanten Präsentationen *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder, Nach der Natur* der Humboldt-Universität zu Berlin sowie BERLIN GLOBAL, eine Koproduktion von Kulturprojekte Berlin und dem Stadtmuseum Berlin, vor Ort erlebbar sein werden.

PRESSEKONTAKTE

Bernhard Wolter, Leiter Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit
+49 30 265 950-230, bernhard.wolter@humboldtforum.org

Michael Mathis, Pressesprecher
+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Marketing und Eröffnungskommunikation
+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org, humboldtforum.org/presse